



THEATER ERFURT

DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

Stellenausschreibung

Das THEATER ERFURT hat ab dem 22. April 2019 bzw. spätestens zum 01. August 2019 folgende befristete Position zu besetzen:

Maskenbildner*in (m/w/d)

(befristet zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung bis zum 02. Juni 2020)

Das THEATER ERFURT ist das jüngste Opernhaus Deutschlands mit mehreren Musikproduktionen in der Spielzeit. Schauspiel- und Tanzproduktionen sind meist Gastspiele und werden bedingt mitbetreut. Als große Besonderheit finden die Domstufenfestspiele in Erfurt statt, die ebenfalls von unserem 10-köpfigem Team mitbetreut werden.

Ihre Aufgaben sind:

- Vorstellungsbetreuung im Chor und im Solo
- Umsetzung aller manuellen und künstlerischen Tätigkeiten der Maskengestaltung nach Vorgabe des Kostümbildners und des Chefmaskenbildners
- Vorbereitung und Betreuung von Proben und Vorstellungen
- Wartungs- und Pflegearbeiten im maskenbildnerischen Bereich

Voraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Maskenbildner/in
- wünschenswert ist Berufserfahrung an einem Theater
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Einsatzort:

- Erfurt und Gastspielorte

Tarif:

- Vergütung nach NV Bühne, SR Bühnentechniker (Vergütung lt. NV Bühne verhandelbar)

Ihre **aussagekräftige Bewerbung** richten Sie bitte **bis zum 28. Februar 2019** per Post oder per E-Mail an:

Anschrift: THEATER ERFURT
Personalwesen
Placidus-Muth-Straße 1
99084 Erfurt

Ansprechpartner: Frau Herzberg
Personalreferentin
+49 (0) 361 22 33 260
personalwesen@theater-erfurt.de

Soweit Sie Ihrer postalischen Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Hinweis: Bewerbungen mit Fotomappe eigener Arbeiten bitte nur bis max. A4 Format, keine Bilderpräsentation auf CD oder USB-Stick. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.